

Bartsch, Sagen, Märchen und Gebräuche
aus Mecklenburg, II.

S.400

Auf die Flechten wird die feine weisse Asche vom verbrannten Buchenholz gestreut und dabei gesagt:

De Flog-Asch und de Flecht,
Dei flögen tausam weg,
De Flog-Asch, dei kem wedder,
De Flecht dei blew weg.

Zum Schluss wird dreimal auf die Flechte gepustet.

(Aus Testorf.)

vgl. Engeliën Nr.132c.